

Das Klaviertrio Würzburg

wurde 2001 von den Schwestern Katharina Cording (Violine), Karla-Maria Cording (Klavier) und dem Cellisten Peer-Christoph Pulc gegründet und zunächst unterrichtet durch Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Siegfried Palm, Menahem Pressler (Beaux Arts Trio) und dem Voces Quartett.

Das Trio erhält regelmäßig Einladungen renommierter Konzertveranstalter. Stellvertretend genannt seien: Bagnó Konzertgalerie, Bayreuther Festspiel-Soireen, Burghof Lörrach, Clärchens Ballhaus Berlin, Cuxhavener Konzertverein, Gesellschaftshaus Magdeburg, Gießener Meisterkonzerte, Hohenloher Kultursommer, Inselkonzerte Herrenchiemsee, Jüdische Kulturtage Bad Kissingen, Kammerkonzerte Bad Nauheim, Klassiktage Fehmarn, Klosterkonzerte St. Blasien, Konzerte Neumünster, Konzertring Bad Segeberg, Konzertring Eschborn, Konzertverein Soltau, Leutkircher Klassik, Maison Heinrich Heine Paris, Meisterkonzerte Altensteig, Meisterkonzerte Bad Münden, Meisterkonzerte Bad Zwesten, Mendelssohn-Haus Leipzig, Museum Jacob Pins Höxter, Musikalische Gesellschaft Rheingebirg, Musikfesttage an der Oder, Musikgemeinde Hamburg-Harburg, Musikpodium Neuenhagen-Berlin, Musik- und Kunstfreunde Heidelberg, Oberstdorfer Musiksommer, Ottobeurer Konzerte, Privatmusikverein Nürnberg, Saarbrücker Sommermusik, Seligenstädter Klosterkonzerte, Schloßkonzerte Ahaus, Schloßkonzerte Bad Iburg, Schloßkonzerte Reinbek, Schlosskonzerte Taubertshausen, Schloßkonzerte Wehr, Spohr-Sommer Braunschweig, Städtische Konzerte Moers, Städtischer Musikverein Wesel, Wasserburger Rathauskonzerte, Wittlicher Konzerte, Wurzer Musiksommer, Würzburger Bachtage, Würzburger Mozartfest.

Es hatte Auftritte im Münchner Gasteig, bei der Leopoldina Halle, der Frankfurter Musikmesse, Open-Air vor dem Bode-Museum in Berlin, in der Universitätsaula zu Köln, in der Nürnberger Meistersingerhalle, Aula am Wilhelmsplatz Göttingen, Konzerthalle Carl Philipp Emanuel Bach Frankfurt/Oder, im Münchner Musikinstrumentenmuseum, in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche und der Dresdener Frauenkirche ebenso wie Gastspiele in der Schweiz, Schweden, UK, Italien, Österreich, Frankreich und den Niederlanden.

Über 80 mehrsätzige Werke hat das Klaviertrio Würzburg bisher einstudiert und aufgeführt, darunter den Zyklus der Beethoven-Trios, das Tripelkonzert von Beethoven, aber auch selten zu hörende Klaviertrios beispielsweise von Camille Saint-Saëns, Franz Liszt, Ernst Krenek, Amanda Röntgen, Julius Röntgen, Salomon Jadassohn, Mieczysław Weinberg, Paul Ben-Haim, Enrique Granados, außerdem zeitgenössische Klaviertrios, beispielsweise von Erkki-Sven Tüür oder Thomas Stöck, dessen Suite das Trio uraufgeführt hat.

Beim Label Keferstein Records sind vier CDs erschienen. Aufnahmen des Trios wurden von vielen Rundfunksendern ausgestrahlt, so u.a. durch BR, NDR, SWR, WDR 3, MDR, Radio Bremen, Deutschland Radio Kultur.

Das Klaviertrio Würzburg wurde gefördert durch die Richard Wagner Stiftung, Neustart Kultur und Tonkünstler live special.

Aktuell besteht eine Kooperation mit der Münchner Sopranistin Judith Spießer und der Mezzosopranistin Marzia Marzo in dem Programm "Nächte in Spanischen Gärten".